

Soudal PRO 40P PU

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemisches und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktname : Soudal PRO 40P PU
 Registrierungsnummer REACH : Nicht anwendbar (Gemisch)
 Produkttyp REACH : Gemisch

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemisches und Verwendungen, von denen abgeraten wird

1.2.1 Relevante identifizierte Verwendungen

Klebstoff

1.2.2 Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine Verwendungen, von denen abgeraten wird bekannt

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant des Sicherheitsdatenblattes

SOUDAL N.V.
 Everdengenlaan 18-20
 B-2300 Turnhout
 ☎ +32 14 42 42 31
 ☎ +32 14 42 65 14
 msds@soudal.com

Hersteller des Produktes

SOUDAL N.V.
 Everdengenlaan 18-20
 B-2300 Turnhout
 ☎ +32 14 42 42 31
 ☎ +32 14 42 65 14
 msds@soudal.com

1.4. Notrufnummer

24 Std/24 Std (Telefonische Beratung: Englisch, Französisch, Deutsch, Niederländisch):
 +32 14 58 45 45 (BIG)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Nach den Kriterien der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 als gefährlich eingestuft

| Klasse | Kategorie | Gefahrenhinweise |
|-------------|-------------|---|
| Carc. | Kategorie 2 | H351: Kann vermutlich Krebs erzeugen. |
| Resp. Sens. | Kategorie 1 | H334: Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen. |
| Skin Sens. | Kategorie 1 | H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |
| Acute Tox. | Kategorie 4 | H332: Gesundheitsschädlich bei Einatmen. |
| STOT RE | Kategorie 2 | H373: Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition bei Einatmen. |
| Skin Irrit. | Kategorie 2 | H315: Verursacht Hautreizungen. |
| Eye Irrit. | Kategorie 2 | H319: Verursacht schwere Augenreizung. |
| STOT SE | Kategorie 3 | H335: Kann die Atemwege reizen. |

2.2. Kennzeichnungselemente



Enthält: polymethylenpolyphenylisocyanat.

Signalwort

Gefahr

H-Sätze

H351

Kann vermutlich Krebs erzeugen.

H334

Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.

H317

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H332

Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H373

Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition bei Einatmen.

H315

Verursacht Hautreizungen.

Soudal PRO 40P PU

| | |
|---------------------------|--|
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung. |
| H335 | Kann die Atemwege reizen. |
| P-Sätze | |
| P101 | Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. |
| P102 | Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. |
| P280 | Schutzhandschuhe, Schutzkleidung und Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. |
| P284 | Atemschutz tragen. |
| P260 | Dampf/Nebel nicht einatmen. |
| P304 + P340 | BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. |
| P302 + P352 | BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. |
| P362 + P364 | Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. |
| P308 + P313 | BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. |
| P312 | Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen. |
| P501 | Inhalt/Behälter gemäß lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen. |
| Ergänzenden Informationen | <ul style="list-style-type: none"> - Bei Personen, die bereits für Diisocyanate sensibilisiert sind, kann der Umgang mit diesem Produkt allergische Reaktionen auslösen. - Bei Asthma, ekzematösen Hauterkrankungen oder Hautproblemen Kontakt, einschließlich Hautkontakt, mit dem Produkt vermeiden. - Das Produkt nicht bei ungenügender Lüftung verwenden oder Schutzmaske mit entsprechendem Gasfilter (Typ A1 nach EN. 14387) tragen. |

2.3. Sonstige Gefahren

Keine sonstigen Gefahren bekannt

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

Nicht anwendbar

3.2. Gemische

| Name REACH Registrierungsnr. | CAS-Nr. EG-Nr. | Konz. (C) | Einstufung gemäß CLP | Fußnote | Bemerkung |
|---------------------------------|------------------------|-----------|---|-------------------|-------------|
| Xylol 01-2119488216-32 | 1330-20-7 215-535-7 | 1%<C<10% | Flam. Liq. 3; H226 Acute Tox. 4; H332 Acute Tox. 4; H312 Skin Irrit. 2; H315 | (1)(2)(10) | Bestandteil |
| Ethylbenzol 01-2119489370-35 | 100-41-4 202-849-4 | 1%<C<10% | Flam. Liq. 2; H225 Acute Tox. 4; H332 Asp. Tox. 1; H304 STOT RE 2; H373 Aquatic Chronic 3; H412 | (1)(2)(6)(10) | Bestandteil |
| polymethylenpolyphenylisocyanat | 9016-87-9 | C>25 % | Carc. 2; H351 Resp. Sens. 1; H334 Skin Sens. 1; H317 Acute Tox. 4; H332 STOT RE 2; H373 Skin Irrit. 2; H315 Eye Irrit. 2; H319 STOT SE 3; H335 | (1)(2)(8)(10)(18) | Polymer |

(1) Zu vollständigem Wortlaut der H-Sätze: siehe Punkt 16

(2) Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt

(6) In Anhang VI der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 aufgeführt aber die Einstufung wurde angepasst nach Evaluation der vorhandenen experimentellen Daten

(8) Spezifische Konzentrationsgrenzwerte, siehe Punkt 16

(10) Unterliegt den Beschränkungen in Anhang XVII der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

(18) Polymethylenpolyphenylisocyanat, enthält > 0.1% MDI-Isomere

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Maßnahmen:

Die Lebensfunktionen überwachen. Bewusstloses Opfer: Atemwege freihalten. Bei Atemstillstand: künstliche Beatmung/Sauerstoffzugabe. Bei Herzstillstand: Wiederbelebung durchführen. Bei Bewusstsein mit Atemschwierigkeiten: halbsitzende Lage. Bei Schock ist empfohlen: Körper flach, Beine hochgelagert. Bei Erbrechen: Erstickung/Aspirationspneumonie verhindern. Vor Wärmeverlust schützen (zudecken, nicht aufwärmen). Das Opfer ständig beobachten. Psychologische Betreuung leisten. Opfer ruhig halten, jede Anstrengung vermeiden. Je nach dem Zustand: zum Arzt/Krankenhaus.

Nach Einatmen:

Opfer an die frische Luft bringen. Atemschwierigkeiten: Arzt/medizinischen Dienst konsultieren.

Überarbeitungsgrund: 2;3

Datum der Erstellung: 2015-02-20

Datum der Überarbeitung: 2018-01-09

Überarbeitungsnummer: 0302

Produktnummer: 45246

2 / 17

Soudal PRO 40P PU

Nach Hautkontakt:

Sofort mit viel Wasser spülen. Verwendung von Seife ist erlaubt. Bei andauernder Reizung einen Arzt konsultieren.

Nach Augenkontakt:

Sofort mit viel Wasser spülen. Eventuell Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Keine Neutralisationsmittel verwenden. Bei andauernder Reizung einen Augenarzt konsultieren.

Nach Verschlucken:

Mund mit Wasser spülen. Kein Erbrechen herbeiführen. Bei Unwohlsein: Arzt/medizinischen Dienst konsultieren.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

4.2.1 Akute Symptome

Nach Einatmen:

Husten. Reizung der Atemwege. Reizung der Nasenschleimhäute. Nasenlaufen. EXPOSITION AN HOHEN KONZENTRATIONEN: ZNS-Depression. Schwindel. Rausch. Kopfschmerzen. Bewusstseinsstörungen.

Nach Hautkontakt:

Prickeln/Reizung der Haut.

Nach Augenkontakt:

Reizung des Augengewebes.

Nach Verschlucken:

NACH MASSIVER EINNAHME: ZNS-Depression. Vergrößerung/Schädigung der Leber. Ähnliche Symptome wie beim Einatmen.

4.2.2 Verzögert auftretende Symptome

Keine Wirkungen bekannt.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Wenn anwendbar und vorhanden, ist das unten angegeben.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

5.1.1 Geeignete Löschmittel:

Kleiner Brand: Schnell wirkendes ABC-Löschrpulver, Schnell wirkendes BC-Löschrpulver, Schnell wirkender Schaumlöscher der Brandklasse B, Schnell wirkendes CO2-Löschrpulver.

Großer Brand: Brandklasse B Schaum (nicht alkoholbeständig).

5.1.2 Ungeeignete Löschmittel:

Kleiner Brand: Wasser (schnell wirkender Feuerlöscher, Rolle); Gefahr einer Ausbreitung der Lache.

Großer Brand: Wasser; Gefahr einer Ausbreitung der Lache.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Brand: Bildung giftiger und ätzender Gase/Dämpfe (nitrose Gase, Kohlenmonoxid - Kohlendioxid). Bei Erhitzung: Bildung giftiger/brennbarer Gase/Dämpfe (Wasserstoffcyanid).

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

5.3.1 Maßnahmen:

Geschlossene Behälter mit Wasser kühlen, falls sie dem Feuer ausgesetzt sind. Hitzegefährdete Ladung nicht versetzen. Giftige Gase mit Wassernebel verdünnen. Mit giftigem/ätzendem Niederschlagswasser rechnen.

5.3.2 Besondere Schutzausrüstungen für die Brandbekämpfung:

Handschuhe. Gesichtsschirm. Schutzanzug. Bei Erhitzung/Verbrennung: Pressluft-/Sauerstoffgerät.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Kein offenes Feuer.

6.1.1 Schutzausrüstungen für nicht für Notfälle geschultes Personal

Siehe Punkt 8.2

6.1.2 Schutzausrüstungen für Einsatzkräfte

Handschuhe. Gesichtsschirm. Schutzanzug.

Geeignete Schutzkleidung

Siehe Punkt 8.2

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Freierwerdendes Produkt aufsammeln. Ausgelaufene Flüssigkeit eindämmen. Eindringen in Kanalisationen verhindern. Durch geeigneten Einschluss Umweltverschmutzungen vermeiden.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Produkt aushärten lassen und mechanisch entfernen. Verschütteter Feststoff/Reste sorgfältig sammeln. Verschmutzte Flächen mit Aceton reinigen (behandeln). Sammelgut an Hersteller/zuständige Stelle abgeben. Nach der Arbeit Kleidung und Ausrüstung reinigen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Punkt 13.

Soudal PRO 40P PU

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

Die in diesem Abschnitt enthaltenen Informationen sind eine allgemeine Beschreibung. Wenn anwendbar und vorhanden, sind die Expositionsszenarien aufgenommen in dem Anhang. Sie müssen immer zum Thema gehörende Expositionsszenarien gebrauchen welche ihren identifizierten Verwendungen

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Von offenen Flammen/Wärmequellen fernhalten. Gas/Dampf schwerer als Luft bei 20°C. Sehr strenge Hygiene befolgen - Kontakt vermeiden. Behälter gut geschlossen halten. Verschmutzte Kleidung sofort ausziehen. Abfälle nicht in den Ausguss schütten.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

7.2.1 Bedingungen für eine sichere Lagerung:

An einem kühlen Ort aufbewahren. Den gesetzlichen Vorschriften entsprechen. Max. Lagerungszeit: 1 Jahr(e).

7.2.2 Fernhalten von:

Wärmequellen, (starken) Säuren, (starken) Basen.

7.2.3 Geeignetes Verpackungsmaterial:

Synthetisches Material.

7.2.4 Ungeeignetes Verpackungsmaterial:

Keine Daten vorhanden

7.3. Spezifische Endanwendungen

Wenn anwendbar und vorhanden, sind die Expositionsszenarien aufgenommen in dem Anhang. Hinweise des Herstellers beachten.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

8.1.1 Exposition am Arbeitsplatz

a) Grenzwerte für die berufsbedingte Exposition

Die Grenzwerte werden unten aufgeführt, soweit diese verfügbar und anwendbar sind.

EU

| | | |
|-----------------------------|---|-----------|
| Ethylbenzol | Zeitlich gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert 8 h (Arbeitsplatz-Richtgrenzwert) | 100 ppm |
| | Zeitlich gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert 8 h (Arbeitsplatz-Richtgrenzwert) | 442 mg/m³ |
| | Kurzzeitwert (Arbeitsplatz-Richtgrenzwert) | 200 ppm |
| | Kurzzeitwert (Arbeitsplatz-Richtgrenzwert) | 884 mg/m³ |
| Xylool, alle Isomeren, rein | Zeitlich gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert 8 h (Arbeitsplatz-Richtgrenzwert) | 50 ppm |
| | Zeitlich gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert 8 h (Arbeitsplatz-Richtgrenzwert) | 221 mg/m³ |
| | Kurzzeitwert (Arbeitsplatz-Richtgrenzwert) | 100 ppm |
| | Kurzzeitwert (Arbeitsplatz-Richtgrenzwert) | 442 mg/m³ |

Belgien

| | | |
|--|--|-------------|
| 4,4'-Diisocyanate de diphenylmethane (MDI) | Zeitlich gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert 8 h | 0.005 ppm |
| | Zeitlich gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert 8 h | 0.052 mg/m³ |
| Ethylbenzène | Zeitlich gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert 8 h | 100 ppm |
| | Zeitlich gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert 8 h | 442 mg/m³ |
| | Kurzzeitwert | 125 ppm |
| | Kurzzeitwert | 551 mg/m³ |
| Xylène, isomères mixtes, purs | Zeitlich gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert 8 h | 50 ppm |
| | Zeitlich gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert 8 h | 221 mg/m³ |
| | Kurzzeitwert | 100 ppm |
| | Kurzzeitwert | 442 mg/m³ |

die Niederlande

| | | |
|------------------------------|--|-----------|
| Ethylbenzeen | Zeitlich gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert 8 h (Öffentlicher Arbeitsplatz-Richtgrenzwert) | 49 ppm |
| | Zeitlich gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert 8 h (Öffentlicher Arbeitsplatz-Richtgrenzwert) | 215 mg/m³ |
| | Kurzzeitwert (Öffentlicher Arbeitsplatz-Richtgrenzwert) | 97 ppm |
| | Kurzzeitwert (Öffentlicher Arbeitsplatz-Richtgrenzwert) | 430 mg/m³ |
| Xyleen (o-,m- en p-isomeren) | Zeitlich gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert 8 h (Öffentlicher Arbeitsplatz-Richtgrenzwert) | 48 ppm |
| | Zeitlich gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert 8 h (Öffentlicher Arbeitsplatz-Richtgrenzwert) | 210 mg/m³ |
| | Kurzzeitwert (Öffentlicher Arbeitsplatz-Richtgrenzwert) | 100 ppm |
| | Kurzzeitwert (Öffentlicher Arbeitsplatz-Richtgrenzwert) | 442 mg/m³ |

Frankreich

Überarbeitungsgrund: 2;3

Datum der Erstellung: 2015-02-20

Datum der Überarbeitung: 2018-01-09

Überarbeitungsnummer: 0302

Produktnummer: 45246

4 / 17

Soudal PRO 40P PU

| | | |
|--------------------------------------|---|------------|
| 4,4'-Diisocyanate de diphenylméthane | Zeitlich gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert 8 h (VL: Valeur non réglementaire indicative) | 0.01 ppm |
| | Zeitlich gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert 8 h (VL: Valeur non réglementaire indicative) | 0.1 mg/m³ |
| | Kurzzeitwert (VL: Valeur non réglementaire indicative) | 0.02 ppm |
| | Kurzzeitwert (VL: Valeur non réglementaire indicative) | 0.2 mg/m³ |
| Ethylbenzene | Zeitlich gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert 8 h (VRC: Valeur réglementaire contraignante) | 20 ppm |
| | Zeitlich gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert 8 h (VRC: Valeur réglementaire contraignante) | 88.4 mg/m³ |
| | Kurzzeitwert (VRC: Valeur réglementaire contraignante) | 100 ppm |
| | Kurzzeitwert (VRC: Valeur réglementaire contraignante) | 442 mg/m³ |
| Xylènes, isomères mixtes, purs | Zeitlich gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert 8 h (VRC: Valeur réglementaire contraignante) | 50 ppm |
| | Zeitlich gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert 8 h (VRC: Valeur réglementaire contraignante) | 221 mg/m³ |
| | Kurzzeitwert (VRC: Valeur réglementaire contraignante) | 100 ppm |
| | Kurzzeitwert (VRC: Valeur réglementaire contraignante) | 442 mg/m³ |

Deutschland

| | | |
|----------------------------------|---|------------|
| 4,4'-Methylendiphenyldiisocyanat | Zeitlich gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert 8 h (TRGS 900) | 0.05 mg/m³ |
| Ethylbenzol | Zeitlich gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert 8 h (TRGS 900) | 20 ppm |
| | Zeitlich gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert 8 h (TRGS 900) | 88 mg/m³ |
| pMDI (als MDI berechnet) | Zeitlich gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert 8 h (TRGS 900) | 0.05 mg/m³ |

UK

| | | |
|---|--|------------|
| Ethylbenzene | Zeitlich gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert 8 h (Workplace exposure limit (EH40/2005)) | 100 ppm |
| | Zeitlich gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert 8 h (Workplace exposure limit (EH40/2005)) | 441 mg/m³ |
| | Kurzzeitwert (Workplace exposure limit (EH40/2005)) | 125 ppm |
| | Kurzzeitwert (Workplace exposure limit (EH40/2005)) | 552 mg/m³ |
| Isocyanates, all (as -NCO) Except methyl isocyanate | Zeitlich gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert 8 h (Workplace exposure limit (EH40/2005)) | 0.02 mg/m³ |
| | Kurzzeitwert (Workplace exposure limit (EH40/2005)) | 0.07 mg/m³ |
| Xylene, o-,m-,p- or mixed isomers | Zeitlich gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert 8 h (Workplace exposure limit (EH40/2005)) | 50 ppm |
| | Zeitlich gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert 8 h (Workplace exposure limit (EH40/2005)) | 220 mg/m³ |
| | Kurzzeitwert (Workplace exposure limit (EH40/2005)) | 100 ppm |
| | Kurzzeitwert (Workplace exposure limit (EH40/2005)) | 441 mg/m³ |

USA (TLV-ACGIH)

| | | |
|--------------------------------------|--|-----------|
| Ethyl benzene | Zeitlich gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert 8 h (TLV - Adopted Value) | 20 ppm |
| Methylene bisphenyl isocyanate (MDI) | Zeitlich gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert 8 h (TLV - Adopted Value) | 0.005 ppm |
| Xylene (all isomers) | Zeitlich gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert 8 h (TLV - Adopted Value) | 100 ppm |
| | Kurzzeitwert (TLV - Adopted Value) | 150 ppm |

b) Nationale biologische Grenzwerte

Die Grenzwerte werden unten aufgeführt, soweit diese verfügbar und anwendbar sind.

Deutschland

| | | | |
|---|---|--------------------|--|
| Ethylbenzol (Mandelsäure plus Phenylglyoxylsäure) | Urin: expositionsende, bzw. schichtende | 250 mg/g Kreatinin | 11/2016 Ständige Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG |
|---|---|--------------------|--|

USA (BEI-ACGIH)

| | | | |
|---|---------------------|----------------------|--------------------------------|
| Ethyl benzene (Sum of mandelic acid and phenylglyoxylic acid) | Urine: end of shift | 0,15 g/g creatinine | Nonspecific - Intended changes |
| Ethyl benzene (Sum of mandelic acid and phenylglyoxylic acid) | Urine: end of shift | 0,15 mg/g creatinine | |

8.1.2 Verfahren zur Probenahme

| Arbeitsstoff | Test | Nummer |
|--|-------|--------|
| Ethyl Benzene (Hydrocarbons, Aromatic) | NIOSH | 1501 |
| Ethyl Benzene | OSHA | 1002 |

Überarbeitungsgrund: 2;3

Datum der Erstellung: 2015-02-20

Datum der Überarbeitung: 2018-01-09

Überarbeitungsnummer: 0302

Produktnummer: 45246

5 / 17

Soudal PRO 40P PU

| Arbeitsstoff | Test | Nummer |
|-------------------------------------|-------|--------|
| Ethyl Benzene | OSHA | 7 |
| Isocyanates | NIOSH | 5521 |
| Isocyanates | NIOSH | 5522 |
| Xylene (Volatile Organic compounds) | NIOSH | 2549 |

8.1.3 Anwendbare Grenzwerte bei der vorgesehenen Verwendung

Die Grenzwerte werden unten aufgeführt, soweit diese verfügbar und anwendbar sind.

8.1.4 DNEL/PNEC-Werte

DNEL/DMEL - Arbeitnehmer

Xylol

| Schwellenwert (DNEL/DMEL) | Typ | Wert | Bemerkung |
|---------------------------|---|------------------|-----------|
| DNEL | Systemische Langzeitwirkungen, Inhalation | 77 mg/m³ | |
| | Akute systemische Wirkungen, Inhalation | 289 mg/m³ | |
| | Akute lokale Wirkungen, Inhalation | 289 mg/m³ | |
| | Systemische Langzeitwirkungen, dermal | 180 mg/kg bw/Tag | |

Ethylbenzol

| Schwellenwert (DNEL/DMEL) | Typ | Wert | Bemerkung |
|---------------------------|---|------------------|-----------|
| DNEL | Systemische Langzeitwirkungen, Inhalation | 77 mg/m³ | |
| | Akute lokale Wirkungen, Inhalation | 293 mg/m³ | |
| | Systemische Langzeitwirkungen, dermal | 180 mg/kg bw/Tag | |

DNEL/DMEL - Allgemeinbevölkerung

Xylol

| Schwellenwert (DNEL/DMEL) | Typ | Wert | Bemerkung |
|---------------------------|---|------------------|-----------|
| DNEL | Systemische Langzeitwirkungen, Inhalation | 14.8 mg/m³ | |
| | Akute systemische Wirkungen, Inhalation | 174 mg/m³ | |
| | Akute lokale Wirkungen, Inhalation | 174 mg/m³ | |
| | Systemische Langzeitwirkungen, dermal | 108 mg/kg bw/Tag | |
| | Systemische Langzeitwirkungen, oral | 1.6 mg/kg bw/Tag | |

Ethylbenzol

| Schwellenwert (DNEL/DMEL) | Typ | Wert | Bemerkung |
|---------------------------|---|------------------|-----------|
| DNEL | Systemische Langzeitwirkungen, Inhalation | 15 mg/m³ | |
| | Systemische Langzeitwirkungen, oral | 1.6 mg/kg bw/Tag | |

PNEC

Xylol

| Medien | Wert | Bemerkung |
|--------------------|-------------------------|-----------|
| Süßwasser | 0.327 mg/l | |
| Meerwasser | 0.327 mg/l | |
| STP | 6.58 mg/l | |
| Süßwassersediment | 12.46 mg/kg Sediment dw | |
| Meerwassersediment | 12.46 mg/kg Sediment dw | |
| Boden | 2.31 mg/kg Boden dw | |

Ethylbenzol

| Medien | Wert | Bemerkung |
|---------------------------------------|------------------------|-----------|
| Süßwasser | 0.1 mg/l | |
| Meerwasser | 0.01 mg/l | |
| Wasser (intermittierende Freisetzung) | 0.1 mg/l | |
| STP | 9.6 mg/l | |
| Süßwassersediment | 13.7 mg/kg Sediment dw | |
| Meerwassersediment | 1.37 mg/kg Sediment dw | |
| Boden | 2.68 mg/kg Boden dw | |
| Oral | 0.02 g/kg Nahrung | |

8.1.5 Control banding

Wenn anwendbar und vorhanden, ist das unten angegeben.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Die in diesem Abschnitt enthaltenen Informationen sind eine allgemeine Beschreibung. Wenn anwendbar und vorhanden, sind die Expositionsszenarien aufgenommen in dem Anhang. Sie müssen immer zum Thema gehörende Expositionsszenarien gebrauchen welche ihren identifizierten Verwendungen entsprechen.

8.2.1 Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Von offenen Flammen/Wärmequellen fernhalten. Regelmäßige Konzentrationsmessungen in der Luft vornehmen. Im Freien/unter örtlicher Absauganlage/mit Lüftung oder Atemschutz arbeiten.

8.2.2 Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Sehr strenge Hygiene befolgen - Kontakt vermeiden. Behälter gut geschlossen halten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.

a) Atemschutz:

Vollmaske mit Filtertyp A bei Konz. in der Luft > Expositionsgrenzwert.

b) Handschutz:

Handschuhe.

c) Augenschutz:

Überarbeitungsgrund: 2;3

Datum der Erstellung: 2015-02-20

Datum der Überarbeitung: 2018-01-09

Überarbeitungsnummer: 0302

Produktnummer: 45246

6 / 17

Soudal PRO 40P PU

Gesichtsschutz.

d) Hautschutz:

Schutzbekleidung.

8.2.3 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:

Siehe Punkt 6.2, 6.3 und 13

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| | |
|-----------------------------|--|
| Erscheinungsform | Flüssigkeit |
| Geruch | Lösemittelgeruch |
| Geruchsschwelle | Keine Daten vorhanden |
| Farbe | Braun |
| Partikelgröße | Nicht anwendbar (Flüssigkeit) |
| Explosionsgrenzen | Keine Daten vorhanden |
| Entzündbarkeit | Nicht entzündlich |
| Log Kow | Nicht anwendbar (Gemisch) |
| Dynamische Viskosität | Keine Daten vorhanden |
| Kinematische Viskosität | Keine Daten vorhanden |
| Schmelzpunkt | Keine Daten vorhanden |
| Siedepunkt | Keine Daten vorhanden |
| Verdampfungsgeschwindigkeit | Keine Daten vorhanden |
| Relative Dampfdichte | > 2 |
| Dampfdruck | Keine Daten vorhanden |
| Löslichkeit | Wasser ; unlöslich |
| Relative Dichte | 1.1 ; 20 °C |
| Zersetzungstemperatur | Keine Daten vorhanden |
| Selbstentzündungstemperatur | Keine Daten vorhanden |
| Flammpunkt | Nicht anwendbar |
| Explosionsgefahr | Keine chemische Gruppe, die mit explosiven Eigenschaften in Verbindung gebracht wird |
| Oxidierende Eigenschaften | Keine chemische Gruppe, die mit oxidierenden Eigenschaften in Verbindung gebracht wird |
| pH | Keine Daten vorhanden |

9.2. Sonstige Angaben

| | |
|-----------------|--------------------|
| Absolute Dichte | 1100 kg/m³ ; 20 °C |
|-----------------|--------------------|

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Bei Erhitzung: erhöhte Brandgefahr.

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter Normalbedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Reagiert heftig mit (manchen) Säuren/Basen.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Vorsorgemaßnahmen

Von offenen Flammen/Wärmequellen fernhalten.

10.5. Unverträgliche Materialien

(starken) Säuren, (starken) Basen.

10.6. Gefährliche Zersetzungprodukte

Bei Erhitzung: Bildung giftiger/brennbarer Gase/Dämpfe (Wasserstoffcyanid). Bei Brand: Bildung giftiger und ätzender Gase/Dämpfe (nitrose Gase, Kohlenmonoxid - Kohlendioxid).

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

11.1.1 Prüfungsergebnisse

Akute Toxizität

Soudal PRO 40P PU

Keine (experimentellen) Daten zum Gemisch vorhanden
Einstufung beruht auf den relevanten Bestandteilen

Überarbeitungsgrund: 2;3

Datum der Erstellung: 2015-02-20

Datum der Überarbeitung: 2018-01-09

Überarbeitungsnummer: 0302

Produktnummer: 45246

7 / 17

Soudal PRO 40P PU

Xylol

| Expositionsweg | Parameter | Methode | Wert | Expositionszeit | Spezies | Wertbestimmung | Bemerkung |
|---------------------|-----------|-------------------------------|---------------|-----------------|------------------|----------------------|-----------|
| Oral | LD50 | Äquivalent mit EU Methode B.1 | 3523 mg/kg bw | | Ratte (männlich) | Experimenteller Wert | |
| Dermal | | | Kategorie 4 | | | Anhang VI | |
| Inhalation (Dämpfe) | | | Kategorie 4 | | | Anhang VI | |

Die Einstufung dieses Stoffes nach Anhang VI ist fraglich, da sie nicht mit der Schlussfolgerung des Tests übereinstimmt

Ethylbenzol

| Expositionsweg | Parameter | Methode | Wert | Expositionszeit | Spezies | Wertbestimmung | Bemerkung |
|---------------------|-----------|---------|-------------|-----------------|---------------------------|----------------------|-----------|
| Oral | LD50 | | 3500 mg/kg | | Ratte (männlich/weiblich) | Experimenteller Wert | |
| Dermal | LD50 | | 15432 mg/kg | 24 Stdn | Kaninchen (männlich) | Experimenteller Wert | |
| Inhalation (Dämpfe) | LC50 | | 17.8 mg/l | 4 Stdn | Ratte (männlich) | | |

polymethylenpolyphenylisocyanat

| Expositionsweg | Parameter | Methode | Wert | Expositionszeit | Spezies | Wertbestimmung | Bemerkung |
|---------------------|-----------|---------|-------------------|-----------------|-----------|-----------------|-----------|
| Oral | LD50 | | > 10000 mg/kg | | Ratte | Literaturstudie | |
| Dermal | LD50 | | > 5000 mg/kg | | Kaninchen | Literaturstudie | |
| Inhalation (Dämpfe) | LD50 | | 10 mg/l - 20 mg/l | 4 Stdn | Ratte | Literaturstudie | |
| Inhalation | | | Kategorie 4 | | | Literaturstudie | |

Schlussfolgerung

Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

Nicht als akut toxisch bei Hautkontakt klassifiziert

Nicht als akut toxisch bei Verschlucken klassifiziert

Ätz-/Reizwirkung

Soudal PRO 40P PU

Keine (experimentellen) Daten zum Gemisch vorhanden

Einstufung beruht auf den relevanten Bestandteilen

Xylol

| Expositionsweg | Ergebnis | Methode | Expositionszeit | Zeitpunkt | Spezies | Wertbestimmung | Bemerkung |
|---------------------|---------------|------------------|-------------------|--------------------|-----------|----------------------|-----------|
| Auge | Mäßig reizend | Draize Test | | 24; 48; 72 Stunden | Kaninchen | Experimenteller Wert | |
| Haut | Mäßig reizend | Draize Skin Test | 24 Stdn - 72 Stdn | 24; 72 Std | Kaninchen | Experimenteller Wert | |
| Inhalation (Dämpfe) | Reizwirkung | | 4 Stdn | | Mensch | | |

Die Einstufung dieses Stoffes nach Anhang VI ist fraglich, da sie nicht mit der Schlussfolgerung des Tests übereinstimmt

Ethylbenzol

| Expositionsweg | Ergebnis | Methode | Expositionszeit | Zeitpunkt | Spezies | Wertbestimmung | Bemerkung |
|----------------|----------------|---------|-----------------|------------|-----------|----------------------|-----------|
| Auge | Leicht reizend | | | 7 Tage | Kaninchen | Experimenteller Wert | |
| Haut | Mäßig reizend | | 24 Stdn | 24 Stunden | Kaninchen | Experimenteller Wert | |

polymethylenpolyphenylisocyanat

| Expositionsweg | Ergebnis | Methode | Expositionszeit | Zeitpunkt | Spezies | Wertbestimmung | Bemerkung |
|----------------|----------------------------|---------|-----------------|-----------|---------|-----------------|-----------|
| Auge | Reizwirkung; Kategorie 2 | | | | | Literaturstudie | |
| Haut | Reizwirkung; Kategorie 2 | | | | | Literaturstudie | |
| Inhalation | Reizwirkung; STOT SE Kat.3 | | | | | Literaturstudie | |

Schlussfolgerung

Verursacht Hautreizungen.

Verursacht schwere Augenreizung.

Kann die Atemwege reizen.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Soudal PRO 40P PU

Keine (experimentellen) Daten zum Gemisch vorhanden

Einstufung beruht auf den relevanten Bestandteilen

Soudal PRO 40P PU

Xylol

| Expositionsweg | Ergebnis | Methode | Expositionszeit | Beobachtungszeitpunkt | Spezies | Wertbestimmung | Bemerkung |
|----------------|------------------------|----------|-----------------|-----------------------|---------|----------------------|-----------|
| Haut | Nicht sensibilisierend | OECD 429 | | | Maus | Experimenteller Wert | |

Ethylbenzol

| Expositionsweg | Ergebnis | Methode | Expositionszeit | Beobachtungszeitpunkt | Spezies | Wertbestimmung | Bemerkung |
|----------------|----------|---------|-----------------|-----------------------|---------|----------------|-----------|
| Haut | | | | | | Datenverzicht | |

polymethylenpolyphenylisocyanat

| Expositionsweg | Ergebnis | Methode | Expositionszeit | Beobachtungszeitpunkt | Spezies | Wertbestimmung | Bemerkung |
|----------------|-------------------------------|---------|-----------------|-----------------------|---------|-----------------|-----------|
| Haut | Sensibilisierend; Kategorie 1 | | | | | Literaturstudie | |
| Inhalation | Sensibilisierend; Kategorie 1 | | | | | Literaturstudie | |

Schlussfolgerung

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Kann bei Einatmen Allergie, asthmatische Symptome oder Atembeschwerden verursachen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität

Soudal PRO 40P PU

Keine (experimentellen) Daten zum Gemisch vorhanden

Einstufung beruht auf den relevanten Bestandteilen

Xylol

| Expositionsweg | Parameter | Methode | Wert | Organ | Wirkung | Expositionszeit | Spezies | Wertbestimmung |
|---------------------|-----------|---------------------------------|------------------|-------|-----------------|-------------------------------------|------------------|----------------------|
| Oral (Magensonde) | LOAEL | Äquivalent mit OECD 408 | 150 mg/kg bw/Tag | Leber | Gewichtszunahme | 90 Tage (1x/Tag) | Ratte (männlich) | Experimenteller Wert |
| Oral (Magensonde) | NOAEL | Äquivalent mit OECD 408 | 150 mg/kg bw/Tag | Leber | Keine Wirkung | 90 Tage (1x/Tag) | Ratte (weiblich) | Experimenteller Wert |
| Inhalation (Dämpfe) | NOAEC | Subchronische Toxizitätsprüfung | ≥ 3515 mg/m³ | | Keine Wirkung | 13 Wochen (6Stdn/Tag, 5 Tage/Woche) | Ratte (männlich) | Experimenteller Wert |

Ethylbenzol

| Expositionsweg | Parameter | Methode | Wert | Organ | Wirkung | Expositionszeit | Spezies | Wertbestimmung |
|-------------------|-----------|-------------------------|------------------|-------|-----------------------------------|-------------------------------------|---------------------------|----------------------|
| Oral (Magensonde) | NOAEL | OECD 408 | 75 mg/kg bw/Tag | Leber | Vergrößerung/Schädigung der Leber | 13 Woche(n) | Ratte (männlich/weiblich) | Experimenteller Wert |
| Oral (Magensonde) | LOAEL | OECD 408 | 250 mg/kg bw/Tag | Leber | Vergrößerung/Schädigung der Leber | 13 Woche(n) | Ratte (männlich/weiblich) | Experimenteller Wert |
| Inhalation | NOAEL | Äquivalent mit OECD 413 | 1000 ppm | | Keine Wirkung | 13 Wochen (6Stdn/Tag, 5 Tage/Woche) | Maus (männlich/weiblich) | Experimenteller Wert |

Aufgrund von Unterschieden im Metabolismus wird die Relevanz für Menschen bei Verschlucken in Frage gestellt

polymethylenpolyphenylisocyanat

| Expositionsweg | Parameter | Methode | Wert | Organ | Wirkung | Expositionszeit | Spezies | Wertbestimmung |
|----------------|-----------|---------|---------------|-------|---------|-----------------|---------|-----------------|
| Inhalation | | | STOT RE Kat.2 | | | | | Literaturstudie |

Schlussfolgerung

Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition bei Einatmen.

Keimzell-Mutagenität (in vitro)

Soudal PRO 40P PU

Keine (experimentellen) Daten zum Gemisch vorhanden

Xylol

| Ergebnis | Methode | Testsubstrat | Wirkung | Wertbestimmung |
|---|--------------------------------|--------------------------------------|---------|----------------------|
| Negativ mit Stoffwechselaktivierung, negativ ohne Stoffwechselaktivierung | Äquivalent mit EU Methode B.10 | Eierstücke des chinesischen Hamsters | | Experimenteller Wert |
| Negativ mit Stoffwechselaktivierung, negativ ohne Stoffwechselaktivierung | Äquivalent mit EU Methode B.19 | Eierstücke des chinesischen Hamsters | | Experimenteller Wert |

Überarbeitungsgrund: 2;3

Datum der Erstellung: 2015-02-20

Datum der Überarbeitung: 2018-01-09

Überarbeitungsnummer: 0302

Produktnummer: 45246

9 / 17

Soudal PRO 40P PU

Ethylbenzol

| Ergebnis | Methode | Testsubstrat | Wirkung | Wertbestimmung |
|---|-------------------------|--------------------------------------|---------------|----------------------|
| Negativ mit Stoffwechselaktivierung, negativ ohne Stoffwechselaktivierung | Äquivalent mit OECD 473 | Eierstöcke des chinesischen Hamsters | Keine Wirkung | Experimenteller Wert |

Keimzell-Mutagenität (in vivo)

Soudal PRO 40P PU

Keine (experimentellen) Daten zum Gemisch vorhanden

Beurteilung beruht auf den relevanten Bestandteilen

Xylool

| Ergebnis | Methode | Expositionszeit | Testsubstrat | Organ | Wertbestimmung |
|----------|-------------------------|-----------------|--------------------------|-------|----------------------|
| Negativ | Äquivalent mit OECD 478 | | Maus (männlich/weiblich) | | Experimenteller Wert |

Ethylbenzol

| Ergebnis | Methode | Expositionszeit | Testsubstrat | Organ | Wertbestimmung |
|----------|----------|-----------------|-----------------|-------|----------------------|
| Negativ | OECD 474 | | Maus (männlich) | | Experimenteller Wert |

Schlussfolgerung

Nicht für mutagene Toxizität oder Gentoxizität eingestuft

Karzinogenität

Soudal PRO 40P PU

Keine (experimentellen) Daten zum Gemisch vorhanden

Einstufung beruht auf den relevanten Bestandteilen

Xylool

| Expositionszeit | Parameter | Methode | Wert | Expositionszeit | Spezies | Wirkung | Organ | Wertbestimmung |
|-----------------|-------------|--------------------------------|--------------------|---------------------------|---------------------------|-------------------------------|-------|----------------------|
| Oral | Dosisniveau | Äquivalent mit EU Methode B.32 | ≥ 500 mg/kg bw/Tag | 103 Wochen (5 Tage/Woche) | Ratte (männlich/weiblich) | Keine krebserzeugende Wirkung | | Experimenteller Wert |

Ethylbenzol

| Expositionszeit | Parameter | Methode | Wert | Expositionszeit | Spezies | Wirkung | Organ | Wertbestimmung |
|---------------------|-----------|-------------------------|---------|--------------------------------------|---------------------------|-------------------------------|-------|----------------------|
| Inhalation (Dämpfe) | NOAEC | Äquivalent mit OECD 453 | 250 ppm | 104 Wochen (6Stdn/Tag, 5 Tage/Woche) | Ratte (männlich/weiblich) | Keine krebserzeugende Wirkung | | Experimenteller Wert |

polymethylenpolyphenylisocyanat

| Expositionszeit | Parameter | Methode | Wert | Expositionszeit | Spezies | Wirkung | Organ | Wertbestimmung |
|-----------------|-----------|---------|-------------|-----------------|---------|---------|-------|-----------------|
| Unbekannt | | | Kategorie 2 | | | | | Literaturstudie |

Schlussfolgerung

Kann vermutlich Krebs erzeugen.

Reproduktionstoxizität

Soudal PRO 40P PU

Keine (experimentellen) Daten zum Gemisch vorhanden

Beurteilung beruht auf den relevanten Bestandteilen

Xylool

| | Parameter | Methode | Wert | Expositionszeit | Spezies | Wirkung | Organ | Wertbestimmung |
|-----------------------------|------------|-------------------------|-----------|---------------------|---------------------------|---------------|-------|----------------------|
| Entwicklungstoxizität | NOAEC | Äquivalent mit OECD 414 | 100 ppm | 15 Tage (6Stdn/Tag) | Ratte (männlich/weiblich) | Keine Wirkung | | Experimenteller Wert |
| Maternale Toxizität | NOAEC | OECD 414 | 500 ppm | 15 Tage (6Stdn/Tag) | Ratte | Keine Wirkung | | Experimenteller Wert |
| Wirkungen auf Fruchtbarkeit | NOAEC (P) | EPA OPPTS 870.3800 | ≥ 500 ppm | 70 Tage (6Stdn/Tag) | Ratte (männlich/weiblich) | Keine Wirkung | | Experimenteller Wert |
| | NOAEC (F1) | EPA OPPTS 870.3800 | ≥ 500 ppm | 70 Tage (6Stdn/Tag) | Ratte (männlich/weiblich) | Keine Wirkung | | Experimenteller Wert |

Überarbeitungsgrund: 2;3

Datum der Erstellung: 2015-02-20

Datum der Überarbeitung: 2018-01-09

Überarbeitungsnummer: 0302

Produktnummer: 45246

10 / 17

Soudal PRO 40P PU

Ethylbenzol

| | Parameter | Methode | Wert | Expositionszeit | Spezies | Wirkung | Organ | Wertbestimmung |
|-----------------------------|--------------------|----------|---------|---------------------------------------|------------------------------|---------------|-------|----------------------|
| Entwicklungstoxizität | NOAEC | OECD 414 | 500 ppm | 15 Tage (Trächtigkeit, täglich) | Ratte (weiblich) | Keine Wirkung | Fötus | Experimenteller Wert |
| Maternale Toxizität | NOAEC | OECD 414 | 500 ppm | 15 Tage (Trächtigkeit, täglich) | Ratte | Keine Wirkung | | Experimenteller Wert |
| Wirkungen auf Fruchtbarkeit | NOAEC (P/F1/F2) | OECD 416 | 500 ppm | 70 Tage (6Stdn/Tag) | Ratte (männlich/weiblich) | Keine Wirkung | | Experimenteller Wert |

Schlussfolgerung

Nicht für Reproduktions- oder Entwicklungstoxizität eingestuft

Toxizität andere Wirkungen

Soudal PRO 40P PU

Keine (experimentellen) Daten zum Gemisch vorhanden

Chronische Wirkungen nach kurzer oder lang anhaltender Exposition

Soudal PRO 40P PU

NACH LANGFRISTIGER/WIEDERHOLTER EXPOSITION/KONTAKT: Trockene Haut. Jucken. Hautausschlag/Entzündung. Atemschwierigkeiten.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Soudal PRO 40P PU

Keine (experimentellen) Daten zum Gemisch vorhanden

Beurteilung des Gemisches beruht auf den relevanten Bestandteilen

Xylool

| | Parameter | Methode | Wert | Dauer | Spezies | Testplan | Süß-/Salzwasser | Wertbestimmung |
|--|-----------|----------|------------|-----------|----------------------------------|-------------------|-----------------|-------------------------------------|
| Akute Toxizität Fische | LC50 | OECD 203 | 2.6 mg/l | 96 Std | Oncorhynchus mykiss | Statisches System | Süßwasser | Read-across; Tödlich |
| Akute Toxizität Krebstiere | EC50 | | 3.82 mg/l | 48 Std | Daphnia magna | Durchflusssystem | Süßwasser | Read-across |
| Toxizität Algen und andere Wasserpflanzen | EC50 | OECD 201 | 4.36 mg/l | 73 Std | Pseudokirchnerie lla subcapitata | Statisches System | Süßwasser | Experimenteller Wert; Wachstumsrate |
| Chronische Toxizität Fische | NOEC | | > 1.3 mg/l | 56 Tag(e) | Oncorhynchus mykiss | Durchflusssystem | Süßwasser | Experimenteller Wert; Tödlich |
| Chronische Toxizität wasserbewohnende Krebstiere | NOEC | US EPA | 1.17 mg/l | 7 Tag(e) | Ceriodaphnia dubia | | Süßwasser | Read-across; Reproduktion |

Ethylbenzol

| | Parameter | Methode | Wert | Dauer | Spezies | Testplan | Süß-/Salzwasser | Wertbestimmung |
|--|-----------|--------------|---------------------|-----------|---------------------------|-----------------------|-----------------|-------------------------------------|
| Akute Toxizität Fische | LC50 | OECD 203 | 4.2 mg/l | 96 Std | Salmo gairdneri | Semistatisches System | Süßwasser | Experimenteller Wert |
| Akute Toxizität Krebstiere | EC50 | US EPA | 1.8 mg/l - 2.4 mg/l | 48 Std | Daphnia magna | Statisches System | Süßwasser | Experimenteller Wert |
| Toxizität Algen und andere Wasserpflanzen | EC50 | OECD 201 | 4.6 mg/l | 72 Std | Selenastrum capricornutum | | | Experimenteller Wert; Wachstumsrate |
| Chronische Toxizität Fische | ChV | ECOSAR v1.00 | 1.13 mg/l | 30 Tag(e) | Pisces | | | QSAR |
| Chronische Toxizität wasserbewohnende Krebstiere | NOEC | US EPA | 1 mg/l | 7 Tag(e) | Ceriodaphnia dubia | Semistatisches System | Süßwasser | Experimenteller Wert; Reproduktion |
| Toxizität Wasser-Mikroorganismen | EC50 | | 96 mg/l | 24 Std | Nitrosomonas | | | Experimenteller Wert |

Überarbeitungsgrund: 2;3

Datum der Erstellung: 2015-02-20

Datum der Überarbeitung: 2018-01-09

Überarbeitungsnummer: 0302

Produktnummer: 45246

11 / 17

Soudal PRO 40P PU

polymethylenpolyphenylisocyanat

| | Parameter | Methode | Wert | Dauer | Spezies | Testplan | Süß-/Salzwasser | Wertbestimmung |
|---|-----------|----------|-------------|---------|---------------|----------|-----------------|-----------------|
| Akute Toxizität andere Wasserorganismen | LC50 | | > 1000 mg/l | 96 Stdn | | | | Literaturstudie |
| Toxizität Wasser-Mikroorganismen | EC50 | OECD 209 | > 100 mg/l | | Belebtschlamm | | | Literaturstudie |

Schlussfolgerung

Nach den Kriterien der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 nicht als umweltgefährlich eingestuft

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Xylool

Biologische Abbaubarkeit Wasser

| Methode | Wert | Dauer | Wertbestimmung |
|--|-------|-----------|----------------------|
| OECD 301: Leichte biologische Abbaubarkeit | 100 % | 12 Tag(e) | Experimenteller Wert |

Ethylbenzol

Biologische Abbaubarkeit Wasser

| Methode | Wert | Dauer | Wertbestimmung |
|-----------|------------------|-----------|----------------------|
| ISO 14593 | 70 % - 80 %; GLP | 28 Tag(e) | Experimenteller Wert |

Phototransformation Luft (DT50 Luft)

| Methode | Wert | Konz. OH-Radikale | Wertbestimmung |
|---------|------------|-------------------|-----------------|
| | 2.3 Tag(e) | 500000 /cm³ | Literaturstudie |

polymethylenpolyphenylisocyanat

Biologische Abbaubarkeit Wasser

| Methode | Wert | Dauer | Wertbestimmung |
|-----------|--------|-------|----------------------|
| OECD 302C | < 60 % | | Experimenteller Wert |

Schlussfolgerung

Enthält biologisch nicht leicht abbaubare Komponente(n)

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Soudal PRO 40P PU

Log Kow

| Methode | Bemerkung | Wert | Temperatur | Wertbestimmung |
|---------|---------------------------|------|------------|----------------|
| | Nicht anwendbar (Gemisch) | | | |

Xylool

BCF Fische

| Parameter | Methode | Wert | Dauer | Spezies | Wertbestimmung |
|-----------|---------|--------|------------|---------------------|----------------------|
| BCF | | 7 - 26 | 8 Woche(n) | Oncorhynchus mykiss | Experimenteller Wert |

Log Kow

| Methode | Bemerkung | Wert | Temperatur | Wertbestimmung |
|---------|-----------|------|------------|-----------------|
| | | 3.2 | 20 °C | Analogieschluss |

Ethylbenzol

BCF Fische

| Parameter | Methode | Wert | Dauer | Spezies | Wertbestimmung |
|-----------|---------|------|------------|----------------------|-----------------|
| BCF | | 1 | 6 Woche(n) | Oncorhynchus kisutch | Literaturstudie |

BCF andere Wasserorganismen

| Parameter | Methode | Wert | Dauer | Spezies | Wertbestimmung |
|-----------|---------|------|-------|-------------------|-----------------|
| BCF | | 4.68 | | Lamellibranchiata | Literaturstudie |

Log Kow

| Methode | Bemerkung | Wert | Temperatur | Wertbestimmung |
|----------------|-----------|------|------------|----------------------|
| EU Methode A.8 | | 3.6 | 20 °C | Experimenteller Wert |

polymethylenpolyphenylisocyanat

BCF Fische

| Parameter | Methode | Wert | Dauer | Spezies | Wertbestimmung |
|-----------|---------|------|-------|---------|-----------------|
| BCF | | 1 | | Pisces | Literaturstudie |

Log Kow

| Methode | Bemerkung | Wert | Temperatur | Wertbestimmung |
|---------|-----------------------|------|------------|----------------|
| | Keine Daten vorhanden | | | |

Schlussfolgerung

Enthält bioakkumulierbare Komponente(n)

12.4. Mobilität im Boden

Überarbeitungsgrund: 2;3

Datum der Erstellung: 2015-02-20

Datum der Überarbeitung: 2018-01-09

Überarbeitungsnummer: 0302

Produktnummer: 45246

12 / 17

Soudal PRO 40P PU

Ethylbenzol

(log) Koc

Parameter

log Koc

Methode

PCKOCWIN v1.66

Wert

2.71

Wertbestimmung

QSAR

Schlussfolgerung

Enthält Bestandteil(e) mit Potenzial für Mobilität im Boden
Enthält Bestandteil(e), der (die) adsorbiert (adsorbieren) an den Boden

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Enthält keine Bestandteile, die die PBT- und/oder vPvB-Kriterien in Anhang XIII der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 erfüllen..

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Soudal PRO 40P PU

Fluorierte Treibhausgase (Verordnung (EU) Nr. 517/2014)

Keiner der bekannten Komponenten ist in der Liste der fluorierten Treibhausgase (Verordnung (EU) Nr. 517/2014) enthalten.

Ozonabbaupotential (ODP)

Nicht als gefährlich für die Ozonschicht eingestuft (Verordnung (EG) Nr. 1005/2009)

Xylool

Grundwasser

Grundwassergefährdend

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

Die in diesem Abschnitt enthaltenen Informationen sind eine allgemeine Beschreibung. Wenn anwendbar und vorhanden, sind die Expositionsszenarien aufgenommen in dem Anhang. Sie müssen immer zum Thema gehörende Expositionsszenarien gebrauchen welche ihren identifizierten Verwendungen

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

13.1.1 Abfallvorschriften

Europäische Union

Gefährlicher Abfall nach Richtlinie 2008/98/EG, wie geändert durch Verordnung (EU) Nr. 1357/2014 und Verordnung (EU) Nr. 2017/997.

Abfallcode (Richtlinie 2008/98/EG, Entscheidung 2000/0532/EG).

08 04 09* (Abfälle aus HZVA von Klebstoffen und Dichtmassen (einschließlich wasserabweisender Materialien): Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten). Abhängig von dem Industriezweig und dem Produktionsprozess können auch andere Abfallcodes anwendbar sein.

13.1.2 Entsorgungshinweise

Überwachte Verbrennung mit energetischer Verwertung. Abfall entsorgen unter Beachtung der örtlichen und/oder nationalen Vorschriften. Gefährlicher Abfall soll nicht mit anderem Abfall vermischt werden. Unterschiedliche Arten von gefährlichem Abfall sollen nicht vermischt werden, wenn dies eine Verschmutzung nach sich ziehen kann oder zu Problemen bei der Weiterverarbeitung des Abfalls führen kann. Gefährlicher Abfall muss verantwortungsvoll gehandhabt werden. Alle Einrichtungen, die gefährlichen Abfall lagern, transportieren oder handhaben, müssen die notwendigen Maßnahmen ergreifen, um die Gefahr einer Verschmutzung oder Schädigung von Menschen oder Tieren zu vermeiden. Nicht in die Kanalisation oder die

13.1.3 Verpackung

Europäische Union

Abfallcode Behälter (Richtlinie 2008/98/EG).

15 01 10* (Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind).

13.1.4 Entsorgung verschmutzter Gebinde:

Behälter vollständig entleeren

Übergabe an zugelassenes Entsorgungsunternehmen

Empfohlene Reinigung: Reinigung durch Wiederverwerter oder Fachbetrieb

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Straße (ADR), Eisenbahn (RID), Binnenwasserstraßen (ADN), See (IMDG/IMSBC), Luft (ICAO-TI/IATA-DGR)

14.1. UN-Nummer

| | |
|-------------|------------------|
| Beförderung | Nicht unterlegen |
|-------------|------------------|

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

14.3. Transportgefahrenklassen

| | |
|-------------------------------------|--|
| Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr | |
|-------------------------------------|--|

| | |
|--------|--|
| Klasse | |
|--------|--|

| | |
|----------------------|--|
| Klassifizierungscode | |
|----------------------|--|

14.4. Verpackungsgruppe

| | |
|-------------------|--|
| Verpackungsgruppe | |
|-------------------|--|

| | |
|--------------|--|
| Gefahrzettel | |
|--------------|--|

14.5. Umweltgefahren

| | |
|--|------|
| Kennzeichen für umweltgefährdende Stoffe | nein |
|--|------|

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

| | |
|--------------------|--|
| Sondervorschriften | |
|--------------------|--|

| | |
|------------------|--|
| Begrenzte Mengen | |
|------------------|--|

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

| | |
|----------------------------|--|
| Anhang II von MARPOL 73/78 | Nicht anwendbar, basiert auf den vorhandenen Angaben |
|----------------------------|--|

Überarbeitungsgrund: 2;3

Datum der Erstellung: 2015-02-20

Datum der Überarbeitung: 2018-01-09

Überarbeitungsnummer: 0302

Produktnummer: 45246

13 / 17

Soudal PRO 40P PU

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Europäische Gesetzgebung:

FOV-Gehalt Richtlinie 2010/75/EU

| FOV-Gehalt | Bemerkung |
|------------------------|-----------|
| 4.266 % - 8.16 % | |
| 46.926 g/l - 89.76 g/l | |

Arbeitsplatz-Richtgrenzwerte (Richtlinie 98/24/EG, 2000/39/EG und 2009/161/EU)

| Arbeitsstoff | Hautresorption |
|-----------------------------|----------------|
| Ethylbenzol | Haut |
| Xylool, alle Isomeren, rein | Haut |

REACH Anhang XVII - Restriktion

Enthält Komponente(n), die den Beschränkungen in Anhang XVII der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 unterliegt/-en: Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Gemische und Erzeugnisse.

| | Bezeichnung des Stoffes, der Stoffgruppen oder der Zubereitungen | Beschränkungsbedingungen |
|--|---|---|
| - Ethylbenzol - polymethylenpolyphenylisocyanat | Flüssige Stoffe oder Gemische, die nach der Richtlinie 1999/45/EG als gefährlich gelten oder die Kriterien für eine der folgenden in Anhang I der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 dargelegten Gefahrenklassen oder -kategorien erfüllen: a) Gefahrenklassen 2.1 bis 2.4, 2.6 und 2.7, 2.8 Typen A und B, 2.9, 2.10, 2.12, 2.13 Kategorien 1 und 2, 2.14 Kategorien 1 und 2, 2.15 Typen A bis F; b) Gefahrenklassen 3.1 bis 3.6, 3.7 Beeinträchtigung der Sexualfunktion und Fruchtbarkeit sowie der Entwicklung, 3.8 ausgenommen narkotisierende Wirkungen, 3.9 und 3.10; c) Gefahrenklasse 4.1; d) Gefahrenklasse 5.1. | 1. Dürfen nicht verwendet werden — in Dekorationsgegenständen, die zur Erzeugung von Licht- oder Farbeffekten (durch Phasenwechsel), z.B. in Stimmungslampen und Aschenbechern, bestimmt sind; — in Scherzspielen; — in Spielen für einen oder mehrere Teilnehmer oder in Erzeugnissen, die zur Verwendung als solche, auch zur Dekoration, bestimmt sind. 2. Erzeugnisse, die Absatz 1 nicht erfüllen, dürfen nicht in Verkehr gebracht werden. 3. Dürfen nicht in Verkehr gebracht werden, wenn sie einen Farbstoff außer aus steuerlichen Gründen und/oder ein Parfüm enthalten, sofern — sie als für die Abgabe an die breite Öffentlichkeit bestimmter Brennstoff in dekorativen Öllampen verwendet werden können und — ihre Aspiration als gefährlich eingestuft ist und sie mit R65 oder H304 gekennzeichnet sind. 4. Für die Abgabe an die breite Öffentlichkeit bestimmte dekorative Öllampen dürfen nicht in Verkehr gebracht werden, es sei denn, sie erfüllen die vom Europäischen Komitee für Normung (CEN) verabschiedete europäische Norm für dekorative Öllampen (EN 14059). 5. Unbeschadet der Durchführung anderer Gemeinschaftsbestimmungen über die Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung gefährlicher Stoffe und Gemische stellen die Lieferanten vor dem Inverkehrbringen sicher, dass folgende Anforderungen erfüllt sind: a) Mit R65 oder H304 gekennzeichnete und für die Abgabe an die breite Öffentlichkeit bestimmte Lampenöle tragen gut sichtbar, leserlich und unverwischbar folgende Aufschriften: „Mit dieser Flüssigkeit gefüllte Lampen sind für Kinder unzugänglich aufzubewahren“ sowie ab dem 1. Dezember 2010, „Bereits ein kleiner Schluck Lampenöl — oder auch nur das Saugen an einem Lampendocht — kann zu einer lebensbedrohlichen Schädigung der Lunge führen.“ b) Mit R65 oder H304 gekennzeichnete und für die Abgabe an die breite Öffentlichkeit bestimmte flüssige Grillanzünder tragen ab dem 1. Dezember 2010 leserlich und unverwischbar folgende Aufschrift: „Bereits ein kleiner Schluck Grillanzünder kann zu einer lebensbedrohlichen Schädigung der Lunge führen.“ c) Mit R65 oder H304 gekennzeichnete und für die Abgabe an die breite Öffentlichkeit bestimmte Lampenöle und Grillanzünder werden ab dem 1. Dezember 2010 in schwarzen undurchsichtigen Behältern mit höchstens 1 Liter Füllmenge abgepackt. 6. Bis spätestens 1. Juni 2014 ertaugt die Kommission die Europäische Chemikalienagentur, ein Dossier gemäß Artikel 69 dieser Verordnung auszuarbeiten, damit gegebenenfalls ein Verbot von mit R65 oder H304 gekennzeichneten und für die Abgabe an die breite Öffentlichkeit bestimmten flüssigen Grillanzündern und Brennstoffen für dekorative Lampen erlassen wird. 7. Natürliche oder juristische Personen, die mit R65 oder H304 gekennzeichnete Lampenöle und flüssige Grillanzünder erstmals in Verkehr bringen, übermitteln bis 1. Dezember 2011 sowie danach jährlich der zuständigen Behörde des betreffenden Mitgliedstaats Daten über Alternativen zu mit R65 oder H304 gekennzeichneten Lampenölen und flüssigen Grillanzündern. Die Mitgliedstaaten machen diese Daten der Kommission zugänglich.“ |
| - Xylool - Ethylbenzol | Stoffe, die als entzündbare Gase der Kategorien 1 oder 2, als entzündbare Flüssigkeiten der Kategorien 1, 2 oder 3, als entzündbare Feststoffe der Kategorie 1 oder 2, als Stoffe und Gemische, die bei Berührung mit Wasser entzündbare Gase entwickeln, der Kategorien 1, 2 oder 3, als selbstdentzündliche (pyrophore) Flüssigkeiten der Kategorie 1 oder 2, als selbstdentzündliche (pyrophore) Feststoffe der Kategorie 1 eingestuft wurden, und zwar unabhängig davon, ob sie in Anhang VI Teil 3 dieser Verordnung aufgeführt sind. | 1. Dürfen weder als Stoff noch als Gemisch in Aerosolpackungen verwendet werden, die dazu bestimmt sind, für Unterhaltungs- und Dekorationszwecke an die breite Öffentlichkeit abgegeben zu werden, wie z. B. — Dekorationen mit metallischen Glanzeffekten, insbesondere für Festlichkeiten, — künstlichen Schnee und Reif, — unanständige Geräusche, — Luftschlängen, — Scherzkremente, — Horn tönen für Vergnügungen, — Schäume und Flocken zu Dekorationszwecken, — künstliche Spinnweben, — Stinkbomben. 2. Unbeschadet der Anwendung sonstiger gemeinschaftlicher Vorschriften auf dem |

Überarbeitungsgrund: 2;3

Datum der Erstellung: 2015-02-20

Datum der Überarbeitung: 2018-01-09

Überarbeitungsnummer: 0302

Produktnummer: 45246

14 / 17

Soudal PRO 40P PU

| | | |
|-----------------------------------|---|--|
| | | <p>Gebiet der Einstufung, Verpackung und Etikettierung von Stoffen muss der Lieferant vor dem Inverkehrbringen gewährleisten, dass die Verpackung der oben genannten Aerosolpackungen gut sichtbar, leserlich und unverwischbar mit folgender Aufschrift versehen ist:</p> <ul style="list-style-type: none"> „Nur für gewerbliche Anwender“. 3. Abweichend davon gelten die Absätze 1 und 2 nicht für die in Artikel 8 Absatz 1 Buchstabe a der Richtlinie 75/324/EWG des Rates genannten Aerosolpackungen. 4. Die in Absatz 1 und 2 genannten Aerosolpackungen dürfen nur in Verkehr gebracht werden, wenn sie den dort aufgeführten Anforderungen entsprechen. |
| · polymethylenpolyphenylisocyanat | Methylendiphenyl-Diisocyanat (MDI) einschließlich der nachstehenden spezifischen Isomere: 4,4'-Methylendiphenyl-Diisocyanat (MDI); 2,4'-Methylendiphenyl-Diisocyanat (MDI); 2,2'-Methylendiphenyl-Diisocyanat (MDI) | <p>1. Darf nach dem 27. Dezember 2010 nicht zur Abgabe an die breite Öffentlichkeit in Gemischen, die diesen Stoff in einer Konzentration von ≥ 0,1 Gew.-% MDI enthalten, in Verkehr gebracht werden; es sei denn, der Lieferant gewährleistet vor dem Inverkehrbringen, dass die Verpackung</p> <ul style="list-style-type: none"> a) Schutzhandschuhe enthält, die den Anforderungen der Richtlinie 89/686/EWG des Rates entsprechen; b) unbeschadet anderer gemeinschaftlicher Rechtsvorschriften für die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen gut sichtbar, leserlich und unverwischbar mit folgender Aufschrift versehen ist: — Bei Personen, die bereits für Diisocyanate sensibilisiert sind, kann der Umgang mit diesem Produkt allergische Reaktionen auslösen. — Bei Asthma, ekzematösen Hauterkrankungen oder Hautproblemen Kontakt, einschließlich Hautkontakt, mit dem Produkt vermeiden. — Das Produkt nicht bei ungenügender Lüftung verwenden oder Schutzmaske mit entsprechendem Gasfilter (Typ A1 nach EN 14387) tragen.' <p>2. Absatz 1 Buchstabe a gilt nicht für Heißklebstoffe.</p> |

Nationale Gesetzgebung Belgien

Soudal PRO 40P PU

Keine Daten vorhanden

Xylol

| | |
|----------------|--|
| Hautresorption | Xylène, isomères mixtes, purs; D; La mention "D" signifie que la résorption de l'agent, via la peau, les muqueuses ou les yeux, constitue une partie importante de l'exposition totale. Cette résorption peut se faire tant par contact direct que par présence de l'agent dans l'air. |
|----------------|--|

Ethylbenzol

| | |
|----------------|---|
| Hautresorption | Ethylbenzène; D; La mention "D" signifie que la résorption de l'agent, via la peau, les muqueuses ou les yeux, constitue une partie importante de l'exposition totale. Cette résorption peut se faire tant par contact direct que par présence de l'agent dans l'air. |
|----------------|---|

Nationale Gesetzgebung Die Niederlande

Soudal PRO 40P PU

| | |
|--------------------|-------|
| Waterbezuurlijkhed | B (3) |
|--------------------|-------|

Xylol

| | |
|--|--|
| Huidopname (wettelijk) | Xyleen (o-,m- en p-isomeren); H |
| SZW - Lijst van voor de voortplanting giftige stoffen (ontwikkeling) | xyleen; 2; Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen. |

Ethylbenzol

| | |
|------------------------|-----------------|
| Huidopname (wettelijk) | Ethylbenzeen; H |
|------------------------|-----------------|

Nationale Gesetzgebung Frankreich

Soudal PRO 40P PU

Keine Daten vorhanden

Xylol

| | |
|----------------------------------|------------------------------------|
| Risque de pénétration percutanée | Xylènes, isomères mixtes, purs; PP |
|----------------------------------|------------------------------------|

Ethylbenzol

| | |
|----------------------------------|------------------|
| Risque de pénétration percutanée | Ethylbenzène; PP |
|----------------------------------|------------------|

polymethylenpolyphenylisocyanat

| | |
|-----------------------|--|
| Catégorie cancérogène | 4,4'-Diisocyanate de diphenylmethane; C2 |
|-----------------------|--|

Nationale Gesetzgebung Deutschland

Soudal PRO 40P PU

| | |
|-----|---|
| WGK | 2; Einstufung wassergefährdend auf Komponentenbasis nach Verwaltungsvorschrift wassergefährdender Stoffe (VwVwS) vom 27. Juli 2005 (Anhang 4) und Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV) vom 18. April 2017 |
|-----|---|

Xylol

| | |
|---------|----------|
| TA-Luft | 5.2.5; I |
|---------|----------|

Ethylbenzol

| | |
|---------------------------------------|--|
| TA-Luft | 5.2.5; I |
| TRGS900 - Risiko der Fruchtschädigung | Ethylbenzol; Y; Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes nicht befürchtet zu werden |
| Hautresorptive Stoffe | Ethylbenzol; H; Hautresorptiv |

Überarbeitungsgrund: 2;3

Datum der Erstellung: 2015-02-20

Datum der Überarbeitung: 2018-01-09

Überarbeitungsnummer: 0302

Produktnummer: 45246

15 / 17

Soudal PRO 40P PU

polymethylenpolyphenylisocyanat

| | |
|---------------------------------------|---|
| TA-Luft | 5.2.5; I |
| TRGS900 - Risiko der Fruchtschädigung | 4,4'-Methylenidiphenyldiisocyanat; Y; Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes nicht befürchtet zu werden pMDI (als MDI berechnet); Y; Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes nicht befürchtet zu werden |
| Sensibilisierende Stoffe | 4,4'-Methylenidiphenyldiisocyanat; Sah; Atemwegssensibilisierende Stoffe Und Hautsensibilisierende Stoffe, an beiden Zielorganen Allergien auslösende pMDI (als MDI berechnet); Sa; Atemwegssensibilisierende Stoffe |
| TRGS905 - Krebszeugend | Techn. ("Polymeres") MDI (pMDI) (in Form atembarer Aerosole, A-Fraktion); 2 |
| TRGS905 - Erbgutverändernd | Techn. ("Polymeres") MDI (pMDI) (in Form atembarer Aerosole, A-Fraktion); - |
| TRGS905 - Fruchtbarkeitsgefährdend | Techn. ("Polymeres") MDI (pMDI) (in Form atembarer Aerosole, A-Fraktion); - |
| TRGS905 - Fruchtschädigend | Techn. ("Polymeres") MDI (pMDI) (in Form atembarer Aerosole, A-Fraktion); - |
| Hautresorptive Stoffe | 4,4'-Methylenidiphenyldiisocyanat; H; Hautresorptiv pMDI (als MDI berechnet); H; Hautresorptiv |

Nationale Gesetzgebung UK

Soudal PRO 40P PU

Keine Daten vorhanden

Xylol

| | |
|-----------------|---------------------------------------|
| Skin absorption | Xylene, o-,m-,p- or mixed isomers; Sk |
|-----------------|---------------------------------------|

Ethylbenzol

| | |
|-----------------|------------------|
| Skin absorption | Ethylbenzene; Sk |
|-----------------|------------------|

polymethylenpolyphenylisocyanat

| | |
|--------------------|--|
| Skin Sensitisation | Isocyanates, all (as -NCO) Except methyl isocyanate; Sen |
|--------------------|--|

| | |
|---------------------------|--|
| Respiratory sensitisation | Isocyanates, all (as -NCO) Except methyl isocyanate; Sen |
|---------------------------|--|

Sonstige relevante Daten

Soudal PRO 40P PU

Keine Daten vorhanden

Xylol

| | |
|------------------------|------------|
| IARC - Klassifizierung | 3; Xylenes |
|------------------------|------------|

| | |
|------------------|--------------------------|
| TLV - Carcinogen | Xylene (all isomers); A4 |
|------------------|--------------------------|

Ethylbenzol

| | |
|------------------------|------------------|
| IARC - Klassifizierung | 2B; Ethylbenzene |
|------------------------|------------------|

| | |
|------------------|-------------------|
| TLV - Carcinogen | Ethyl benzene; A3 |
|------------------|-------------------|

polymethylenpolyphenylisocyanat

| | |
|------------------------|--|
| IARC - Klassifizierung | 3; Polymethylene polyphenyl isocyanate |
|------------------------|--|

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Es wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung für das Gemisch durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Vollständiger Wortlaut aller unter Punkt 3 aufgeführten H-Sätze:

- H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
- H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
- H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
- H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
- H315 Verursacht Hautreizungen.
- H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- H319 Verursacht schwere Augenreizung.
- H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
- H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmatische Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
- H335 Kann die Atemwege reizen.
- H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.
- H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition bei Einatmen.
- H373 Kann die Organe schädigen (Ohren (Gehörschaden)) bei längerer oder wiederholter Exposition.
- H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

| | |
|--------------|--|
| (*) | SELBSTINSTUFUNG VON BIG |
| CLP (EU-GHS) | Classification, labelling and packaging (Globally Harmonised System in Europa) |
| DMEI | Derived Minimal Effect Level |
| DNEL | Derived No Effect Level |
| EC50 | Effect Concentration 50 % |
| ErC50 | EC50 in terms of reduction of growth rate |
| LC50 | Lethal Concentration 50 % |
| LD50 | Lethal Dose 50 % |
| NOAEL | No Observed Adverse Effect Level |
| NOEC | No Observed Effect Concentration |

Überarbeitungsgrund: 2;3

Datum der Erstellung: 2015-02-20

Datum der Überarbeitung: 2018-01-09

Überarbeitungsnummer: 0302

Produktnummer: 45246

16 / 17

Soudal PRO 40P PU

| | |
|------|--|
| OECD | Organisation for Economic Co-operation and Development |
| PBT | Persistent, Bioakkumulierbar & Toxisch |
| PNEC | Predicted No Effect Concentration |
| STP | Sludge Treatment Process |
| vPvB | very Persistent & very Bioaccumulative |

Spezifische Konzentrationsgrenzwerte CLP

| | | | |
|---------------------------------|-----------|-------------------|---------------------|
| polymethylenpolyphenylisocyanat | C ≥ 5 % | Eye Irrit 2;H319 | analog zu Anhang VI |
| | C ≥ 5 % | Skin Irrit 2;H315 | analog zu Anhang VI |
| | C ≥ 0.1 % | Resp Sens 1;H334 | analog zu Anhang VI |
| | C ≥ 5 % | STOT SE 3;H335 | analog zu Anhang VI |

Alle in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Informationen basieren auf den von BIG gelieferten Daten und Mustern. Die Angaben erfolgen nach bestem Wissen und Gewissen und entsprechen dem Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Erstellung des Sicherheitsdatenblattes. Das Sicherheitsdatenblatt vermittelt lediglich Anleitungen, wie man die unter Punkt 1 aufgeführten Stoffe/Zubereitungen/Gemische sicher handelt, verwendet, verbraucht, lagert, transportiert und entsorgt. Zu gegebener Zeit werden neue Sicherheitsdatenblätter erstellt, von denen ausschließlich die jeweils aktuellste Fassung verwendet werden darf. Ältere Fassungen müssen vernichtet werden. Sofern nicht ausdrücklich anderweitig im Sicherheitsdatenblatt angegeben, gelten die in ihm angegebenen Informationen nicht für die Stoffe/Zubereitungen/Gemische in einer reineren Form, als Mischung mit anderen Stoffen oder in anderer Verarbeitung. Das Sicherheitsdatenblatt spezifiziert nicht die Qualität der betreffenden Stoffe/Zubereitungen/Gemische. Die Einhaltung der im Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Anweisungen entbindet den Verbraucher nicht von seiner Pflicht, alle Maßnahmen zu treffen, die der gesunde Menschenverstand sowie die Vorschriften und Empfehlungen diesbezüglich nahelegen oder die auf der Grundlage der konkreten Verwendungsbedingungen notwendig und/oder nützlich sind. BIG garantiert weder die Richtigkeit noch die Vollständigkeit der hier enthaltenen Informationen und kann nicht für etwaige Änderungen durch Dritte haftbar gemacht werden. Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde zum Gebrauch in der Europäischen Union, der Schweiz, Island, Norwegen und Liechtenstein ausgearbeitet. Es kann in anderen Ländern konsultiert werden, in denen bezüglich des Aufbaus von Sicherheitsdatenblättern lokale Richtlinien Vorrang haben. Es ist Ihre Pflicht, solche lokalen Richtlinien zu verifizieren und anzuwenden. Verwendung dieses Sicherheitsdatenblatts unterliegt den einschränkenden Lizenz- und Haftpflichtbedingungen, wie in Ihrer BIG-Lizenzzvereinbarung und/oder den allgemeinen Bedingungen von BIG genannt. Alle Rechte an geistigem Eigentum zu diesem Datenblatt sind Eigentum von BIG und dessen Verteilung und Vervielfältigung sind eingeschränkt. Konsultieren Sie die erwähnte(n) Vereinbarung/Bedingungen für Details.